

Aktions- und Freizeitbereich für Jugendliche westlich der Gießstraße 16



Gemeinschaftsinitiative **URBAN** LEIPZIGER WESTEN

Maßnahme

2.3 – Gestaltung von Grünflächen und Verbesserung der Umweltsituation

Genehmigungsstand

Bestätigung vorzeitiger Vorhabensbeginn zum:
16.11.2000

Einreichung Projektantrag an RP:
19.06.2002

Bestätigung KG-Sitzung:
04.09.2002

Projektentscheidung:
10.12.2002

Projektträger

Stadt Leipzig – Grünflächenamt

Projektteam

Frau Heck (UKZ)
Herr Reinhold (GFA)

Projektdauer

09/2002 bis 07/2003

Finanzierung

EFRE 75%
Stadt 25%

Projektstand

- abgeschlossen
- in Umsetzung
- in Planung / Konzeption
- in Vorplanung / Ausschreibung

Projektziel

Ziel des Projektes ist es, das ehemalige Gebiet der Gleistrassen der Deutschen Bahn AG, die bis vor wenigen Jahren zur Schienenanlieferung der anliegenden Betriebe sowie als Rangiergleise des Bahnhofes diente, zu einem Aktionsbereich für Freizeitnutzung und Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche umzugestalten. Damit sollen die im Stadtquartier vorhandenen Defizite im Bereich der Umweltsituation, der Grün- und Freizeitflächen sowie der Treffpunkte für kommunikativen Austausch, Erholung und Spiel abgebaut werden.

Projekthinhalte

Die Maßnahme zur Einrichtung des Abenteuerspielplatzes steht in einem räumlichen Zusammenhang mit der umfassenden Umgestaltung der Gleistrasse. Dabei wird das Flurstück durch die Betonung der Eingänge mittels Gleise und Flächen mit besonderer Spiel- und Aufenthaltsqualität sowie der Wegegabelung durch eine Weiche in überschaubare Abschnitte gegliedert. Der Trassenverlauf auf dem Flurstück stellt einen Raum dar, der von Straßen abgeschieden ist. Daraus resultiert der Vorteil einer sicheren Querung des Blocks bezüglich der Verkehrssicherheit. Ebenso stellt der Bereich für den Stadtteil Plagwitz ein besonderes Potential der Grünausstattung dar. Des Weiteren kann die Lage als Außenraum für die Aktivitäten des Kultur- und Sozialprojektes Gießestr. 16 genutzt werden.

Die Breite des Raumes in diesem Bereich wird für die Einrichtung eines Spielplatzes genutzt. Die Gestaltung und Grundausstattung soll unter dem Motto eines Bahn-Lagerplatzes stehen. Das Thema Eisenbahn soll ideenstiftend für die Gestaltung des Aktionsraumes für ältere Kinder sowie Jugendliche genutzt werden. Dabei wird das Gelände mittels Landschaftsgestaltung als Spielfläche eingerichtet. Es ist z.B. vorgesehen, ein

System mit sog. „Compartments“, Fächern aus Ligusterhecke, zu formen und mit verschiedenen Materialien zu füllen. Holz, Metall, Bäume und Stein kommen so in verschiedenen Formen zum Einsatz. Weitere Spielmöglichkeiten mit starkem Bezug zur Industriehistorie werden durch eine Kranbahn, die mit Pendelschwingern ausgestattet wird sowie durch eine beispielbare Betriebsbahn mit Loren eingerichtet. Weitere Elemente wie Tischtennisplatte runden das spielerische Angebot ab

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus dem Quartier

Standort

das Areal der ehemaligen Gleistrassen westlich der Gießweststraße 16

Stand der Umsetzung

Die Ausarbeitung der planerischen Grundlagen wurde im III. Quartal 2002 abgeschlossen. Im Zuge der Ausschreibung wurde Ende 2002 die Vergabe von Bauleistungen vorbereitet. Dabei sollten Teilleistungen von den Jugendlichen aus dem Jugendfreizeitzentrum Gießstraße 16 erbracht werden. Baubeginn war Anfang 2003 und das Objekt wurde Anfang Mai 2003 zur Nutzung übergeben.

Ergebnisse

Im Ergebnis der Aktion wurde ein ca. 300 m² großes Abenteuerspielplatz mit einem Aktionsbereich für Freizeitnutzung und Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche eingerichtet. Darüber hinaus wurden 700 m² Grünflächen geschaffen bzw. aufgewertet.